

# green helmets Grünhelme



– bauen an einer gerechteren Welt.

## Jahresbericht 2019

### Inhalt

<b>Projektbeschreibungen</b> .....	<b>2</b>
Flüchtlingsunterkünfte im Libanon.....	2
Unterstützung einer Schule im Libanon.....	3
Tischler Ausbildung im Libanon.....	3
Schulbau im Nordirak.....	4
Mobile Zahnarztpraxen in Syrien.....	4
KFZ Werkstatt im Senegal.....	5
Schulbau in Mosambik.....	6
Schulbau in Sierra Leone I bis III.....	8
Projektrecherche.....	9
<b>Finanzbericht</b> .....	<b>11</b>
Ausgaben 2019 in %.....	11
Vereinsvermögen.....	12
Historie Einnahmen / Ausgaben.....	12
Einnahmen-Überschuss-Rechnung in EURO.....	13
Projektausgaben im Detail in EURO.....	14
Projektausgaben nach Budgetlinien in %.....	15
Projektausgaben nach Projektland in EURO.....	15

# Projektbeschreibungen

## Flüchtlingshilfe im LIBANON

### Flüchtlingsunterkünfte in Arsal

Bereits seit Herbst 2017 arbeiten die Grünhelme in dem nordostlibanesischen Grenzort Arsal, indem derzeit noch etwa 60.000 syrische Geflüchtete leben. Haben wir 2018 vor allem in verschiedenen Camps neue Dächer für die „Zelte“ gebaut, um die Bewohner\*innen vor Wind, Regen, Schnee aber auch Sonne zu schützen, wurde uns diese Arbeit zu Jahresbeginn vom libanesischen Militär untersagt. In der Folge haben wir vor allem an informellen syrischen Schulen gearbeitet und diese mit neuen Dächern und anderweitigen bautechnischen Dingen unterstützt. Als im Sommer das Militär dazu überging vereinzelt Camps zu zerstören, haben wir wiederaufgebaut und den Menschen ein neues Dach über dem Kopf gegeben. Außerdem ist im Herbst eine neue informelle syrische Schule mit sechs Klassenräumen entstanden, die wir für die syrische Organisation *I am a human* im Holzrahmenbau gebaut haben. Hier sollen ab dem Frühjahr 2020 180 syrische Grundschul Kinder unterrichtet werden und außerdem Ausbildungskurse stattfinden.

Eine Rückkehr der syrischen Geflüchteten in ihre Heimat ist weiterhin nicht absehbar, deshalb wird unsere Arbeit hier auch 2020 weitergehen.



### Unterstützung einer Schule für Flüchtlingskinder in Arsal

Bereits im Juni 2018 hatten die Grünhelme die Finanzierung des *Education and Empowerment Centre* der belgischen NGO *SB Overseas* übernommen. Diese Unterstützung haben wir auch 2019 fortgesetzt. In dieser informellen Schule werden ca. 190 syrische Kinder, die keinen Platz auf einer regulären libanesischen Schule bekommen haben, unterrichtet. Ziel ist es, die Schüler mittelfristig auf eine libanesische Schule zu überführen. Außerdem findet vorschulische Bildung statt. Seit dem Sommer ist auch eine Psychologin hinzugekommen, die mit den Kindern und deren Familien arbeitet.



### Tischler Ausbildung für junge Geflüchtete in Saida & Arsal

Im Mai haben wir mit einem Tischler\*innen-Ausbildungsprojekt für syrische Geflüchtete im Ouzai-Center in der südlibanesischen Stadt Saida begonnen. In dieser Bauruine, in der etwa 200 syrische Familien untergekommen sind, hatten wir bereits 2017 gearbeitet. Die belgische Organisation *SB Overseas*, die dort eine Schule betreibt, hatte nun die Idee einer Tischler-Ausbildungsstätte für die dort lebenden Jugendlichen. So haben wir eine kleine Werkstatt aufgebaut und anfangs in drei Kursen für 40 junge Männer und Frauen eine Grundausbildung im Tischlern angeboten, wobei es zunächst vor allem um die klassischen handwerklichen Fähigkeiten gehen sollte. Aufgrund der fehlenden Kooperationsbereitschaft der Familien haben wir das Projekt aber bereits nach drei Monaten aufgegeben und einen Neustart in Arsal gewagt. Im Oktober sind dort die ersten beiden Grundkurse mit jeweils zwölf Teilnehmern gestartet. Neben syrischen Geflüchteten haben diesmal auch Libanesen teilgenommen.



Da die Kurse sehr gut angenommen wurden und ein großes Interesse an einer Weiterführung vorhanden ist, setzen wir die Ausbildung auch in 2020 fort – mit einem Fortgeschrittenenkurs und neuen Anfängerkursen.

## **Schulbau im NORDIRAK**

### **Einstellung der Arbeit im Nord-Irak**

Nachdem wir im Oktober 2017 unser Schulbauprojekt in Gerke Hasare, im Shingal (Sinjar)-Gebirge abgeschlossen hatten, sollte es eigentlich direkt mit einer weiteren Schule in Depheh weitergehen. Nachdem aber nach dem kurdischen Unabhängigkeitsreferendum wieder die irakische Zentralregierung die Verwaltung des Shingal übernahm, war uns der Zugang fortan versperrt. Nach nun jahrelanger vergeblicher Bemühung Zugangs- und Arbeitsgenehmigungen zu bekommen, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, unsere Projektpläne im Irak einzustellen.

## **Dentalmedizin in SYRIEN**

### **Mobile Zahnarztpraxen für die Region Aleppo**

Seit November 2016 ist unser erstes Zahnarztmobil nun im Großraum Aleppo und in verschiedenen Flüchtlingscamps entlang der syrisch-türkischen Grenze unterwegs, um für eine verbesserte zahnmedizinische Versorgung zu sorgen. Die Grünhelme finanzieren auch weiterhin zahnmedizinische

Hilfsgüter und Verbrauchsgegenstände sowie nun auch die Gehälter des syrischen Zahnarztes und seiner medizinischen Assistentin, um eine kontinuierliche zahnärztliche Behandlung zu gewährleisten. Bis Ende 2019 wurden insgesamt 25.638 Behandlungen durchgeführt. Das Projekt führen die Grünhelme gemeinsam mit einer syrischen Partnerorganisation (der „Independent Doctors Association“) durch.

Da der Bedarf vor Ort weiterhin sehr groß ist, wurde 2018 ein weiteres Zahnarztmobil in Köln gebaut. Dieses wurde Anfang 2019 fertig gestellt und im Juni über die Türkei nach Syrien ausgeführt. Im September nahm es seine Arbeit dort auf und führt bis Ende 2019 bereits 1.928 Behandlungen durch. Ca. 20% der Patienten sind Kinder und Jugendliche. Die Grünhelme übernehmen, wie auch für das erste Zahnarztmobil, einen Großteil der laufenden Kosten. Das Mobil wird in den Flüchtlingscamps rund um Aleppo eingesetzt.



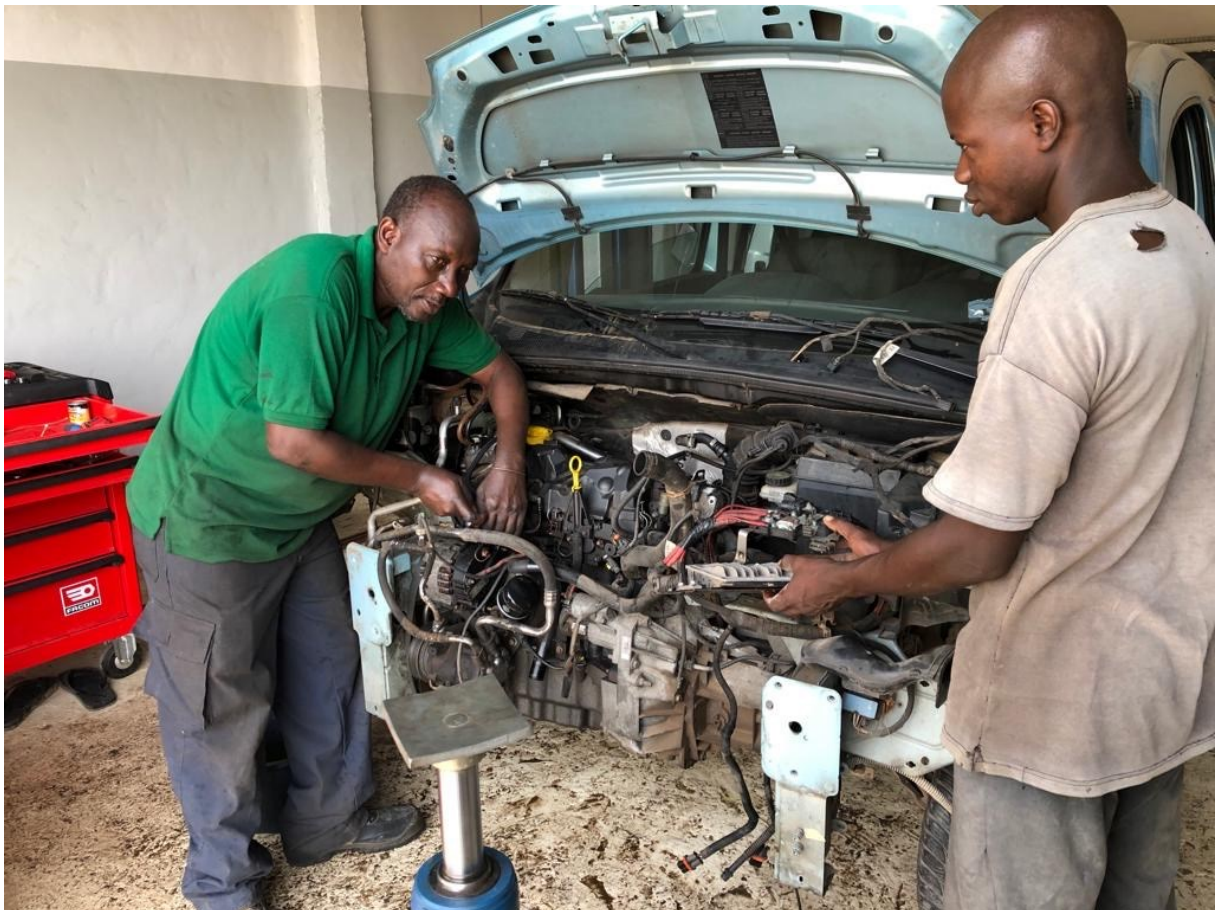
## SENEGAL

### Ausbildungswerkstatt für Kfz-Mechaniker in Ziguinchor

Mitte April 2019 konnte die Arbeit in und an der Kfz-Werkstatt fortgesetzt werden. Die Einfahrtstore wurden installiert, Einfahrtsrampen gegossen, die Mauer erhöht. Ein großer Schulungsraum wurde angebaut, sowie ein Wächterhäuschen.

Im Juni hat die Werkstatt mit zwei senegalesischen KFZ-Meistern die Arbeit aufgenommen. Obwohl die Beschaffung von Ersatzteilen in diesem abgelegenen Teil Senegals eine Herausforderung darstellt, wird die Werkstatt von der Bevölkerung sehr gut angenommen und die Qualität „unserer“ Arbeit immer mehr wertgeschätzt.

Es gibt Pläne der Regierung, die Ausbildung von KFZ-Mechanikern zu vereinheitlichen und landesweite Lehrnormen aufzustellen. Wir arbeiten mit den maßgebenden Regierungsstellen zusammen, um einen praktikablen Ausbildungsplan im Rahmen einer dualen Ausbildung, die hier noch weitgehend unbekannt ist, für unsere Lehrwerkstatt aufzustellen. Mehrere gebrauchte Motoren und Fahrzeugeinheiten wurden gekauft, um aus ihnen Modelle für interaktive Lehrtätigkeit herzustellen. Wir sind in Gesprächen mit berufsbildenden Schulen in Ziguinchor, die großes Interesse daran haben, ihre Schüler zu Praktikumseinsätzen in unsere Werkstatt zu schicken.



## **MOSAMBIK**

### **Bau einer Grundschule in Sovim**

Der Zyklon Idai hat im März mehrere Länder im Südosten Afrikas verwüstet. Am schlimmsten hat es dabei Mosambik getroffen, wo im Anschluss an den Zyklon eine Flut hunderttausende Menschen obdachlos werden ließ und tausende Schulen zerstört wurden. Mit Unterstützung von *Cap Anamur*, die in Mosambik seit vielen Jahren arbeiten, haben wir Zugang bekommen. So konnten wir im August mit dem Wiederaufbau der Grundschule (Klasse 1-7) in Sovim, in der Provinz Sofala, für mehr als 320 Kinder beginnen. Unmittelbar nach dem Zyklon hatte die Dorfgemeinschaft bereits begonnen ein provisorisches Gebäude für den Unterricht zu bauen. Von diesem Engagement waren wir so begeistert, dass wir unsere Unterstützung angeboten haben.

Die neue Schule wird nun sieben Klassenräume bekommen und zusätzlich bauen wir Unterkünfte für die Lehrer\*innen, die nicht dort leben und nur während der Schultage vor Ort sind. Das Besondere an dieser Schule ist das Baumaterial: Wir nutzen lokale Lehmziegel (tijolos), die die Dorfgemeinschaft für uns formt und brennt.



## SIERRA LEONE

### Bau einer Grundschule in Gbentu

Im April 2019 haben wir nach zehnmonatiger Bauzeit unser erstes Projekt in Sierra Leone abgeschlossen. Die Grundschule in Gbentu, ganz im Nordosten des Landes im Distrikt *Falaba*, hat sechs Klassenzimmer, zwei Räume für die Verwaltung sowie Wohnräume für Lehrer\*innen, die aus anderen Landesteilen hierher entsendet werden. Bereits in den ersten Wochen nach der Eröffnung stieg die Zahl der Schüler\*innen rapide an. Anfangs für 400 Kinder geplant, drücken dort nun 550 Kinder der Klassen eins bis sechs die Schulbänke (welche wir auch finanziert haben).



### Bau einer Sekundarschule in Mansadu

Unmittelbar nach der Fertigstellung der Schule in Gbentu im April, haben wir ein neues Projekt im gleichen Distrikt gestartet: Diesmal eine Junior Secondary School (Klasse 7 bis 9) in Mansadu. Das Schulgebäude wird 3 Klassenräume, ein Lehrerzimmer, ein Büro für den Direktor und ein Lager, ein Lehrergebäude für 6 LehrerInnen und den Direktor sowie zwei Waschwäuser – eins für die Schule und eins für die LehrerInnen - umfassen. Da weiterführende Schulbildung im ländlichen Sierra Leone nur an sehr wenigen Orten möglich ist, soll diese Schule für viele Kinder nach Beendigung der Grundschule eine Chance bieten. Wie in Gbentu ist auch hier die Schulbehörde mit im Boot und übernimmt nach der Fertigstellung den Betrieb der Schule.





### **Bau einer Grundschule in Maramaia**

Ursprünglich planten die Grünhelme schon im Mai 2019 ein weiteres Projekt in Sierra Leone zu starten, sodass wir dort mit zwei parallelen Teams an unterschiedlichen Orten arbeiten wollten. Aufgrund des Zyklons in Mosambik haben wir diesen Plan aber zurückgestellt, um die Kapazitäten im Katastrophengebiet einsetzen zu können. Erste Vorbereitungen zu einem Schulbau in dem Ort Maramaia sind bereits angelaufen, der eigentliche Baubeginn wird in 2020 stattfinden.

## **Projektrecherche**

### **Gambia**

Auf Vorschlag eines ehemaligen Grünhelme Mitarbeiters haben wir im Januar/Februar 2019 eine Recherche-Reise nach Gambia unternommen. Dabei sollte es um eine Gesundheitsstation in der östlichsten Provinz des Landes *Upper River Region* gehen. Außerdem waren die Schwestern vom Orden *St. Joseph of Annecy*, mit denen wir schon im Senegal zusammengearbeitet hatten, wegen des Baus einer Vorschule an uns herangetreten. Vor Ort stellte sich heraus, dass beide Projektideen für die Grünhelme nicht in Frage kommen. Für die Gesundheitsstation wollte die Regierung keine Unterstützung respektive Entsendung von medizinischem Personal zusagen. Die Vorschule hatte als Zielgruppe lediglich die obere Mittelschicht, sodass wir auch davon Abstand nahmen. Insgesamt erschien uns das Land Gambia durch seine relativ gute Verkehrs- und Schul- und Gesundheitsinfrastruktur auch weniger unterstützenswert als andere afrikanische Länder.

## **Syrien**

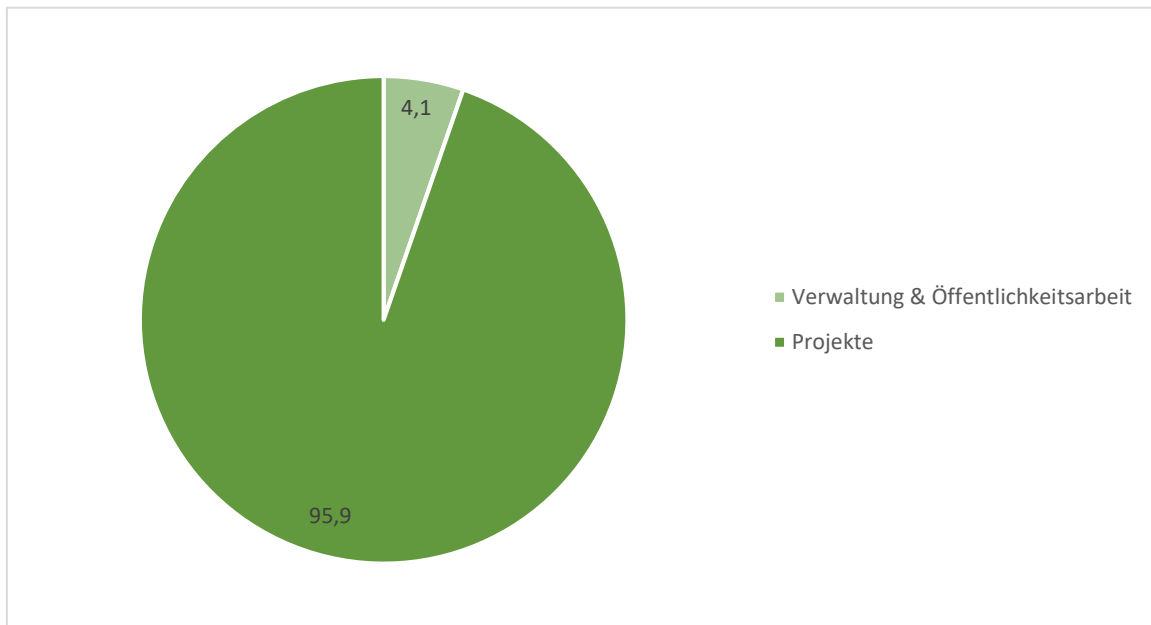
Anfang August trafen wir Mitglieder der Vertretung der *Föderation Nordsyrien/Rojava*. Dieses Gespräch sollte dazu dienen, um die aus der Recherchereise vom November/Dezember 2018 gewonnenen Erkenntnisse mit der politischen Vertretung der Region zu erörtern und unseren Projektvorschlag einer Kinderklinik in Kobane in Nordsyrien zu diskutieren. Dieses Projekt sollte im November 2019 starten. Aufgrund des türkischen Einmarschs in die Region im Oktober desselben Jahres musste diese Projektidee vorerst auf Eis gelegt werden, da ein Zugang in die Region derzeit nicht möglich ist.

# Finanzbericht

Die finale Prüfung unserer Finanzen erfolgt alljährlich im Sinne der Gemeinnützigkeit über die Prüfung durch das Finanzamt. Der Freistellungsbescheid für die Grünhelme e.V. für das Jahr 2018 ist auf unserer Homepage einsehbar.

Wie bisher auch, verzichten die Grünhelme e.V. auf eine „Zertifizierung“ durch Spendensiegel. Da diese durch privatwirtschaftliche Unternehmen ausgestellt werden, verursacht eine solche Zertifizierung kontinuierlich Kosten. Wir versuchen unsere Ausgaben in Deutschland so gering wie möglich zu halten, um das gespendete Geld den Projekten vor Ort zukommen zu lassen und wollen diesem Prinzip konsequent treu bleiben. Unsere Ausgaben für die Verwaltung in Deutschland, inklusive der Öffentlichkeitsarbeit und einer halbtags angestellten Arbeitskraft, belaufen sich lediglich auf **4,1%**.

## Ausgaben 2019 in %



## Vereinsvermögen

<b>01.01.19</b>	<b>31.12.19</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>
1.007.459,56 €	923.674,66 €	-83.784,91 €

## Historie Einnahmen / Ausgaben

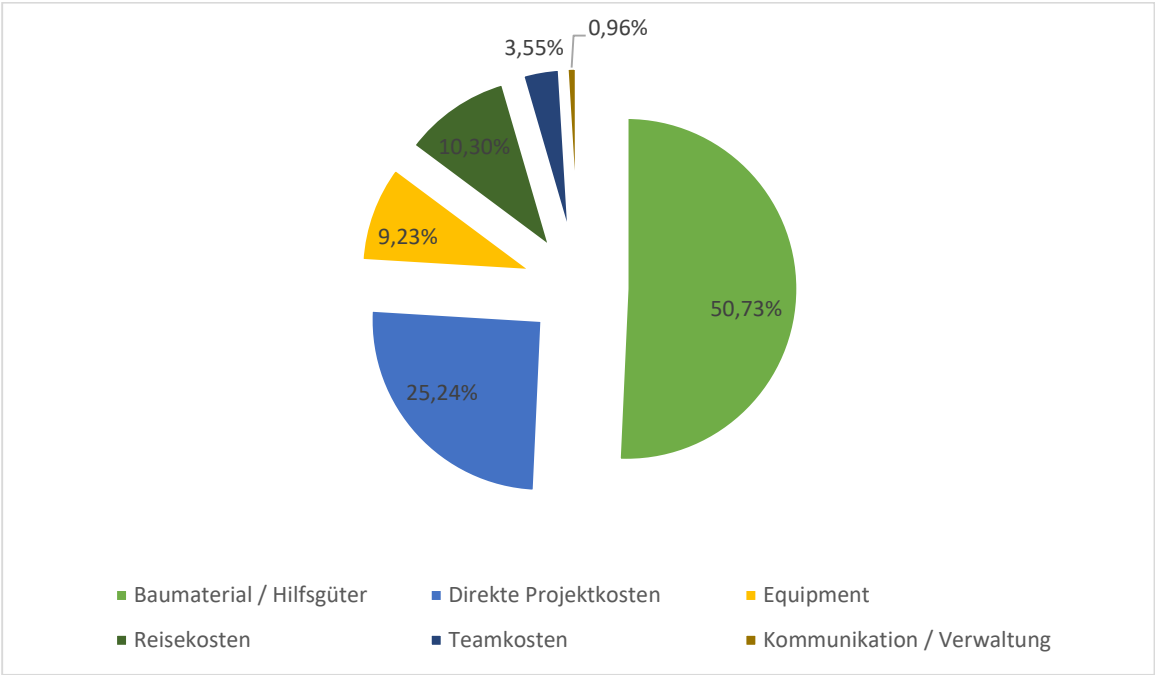
	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>
2015	694.686,18 €	638.083,17 €	56.603,01 €
2016	755.870,55 €	1.063.556,44 €	-307.685,89 €
2017	637.506,70 €	604.124,27 €	33.382,43 €
2018	446.953,55 €	702.407,86 €	-255.454,31 €
2019	477.227,75 €	561.012,65 €	-83.784,90 €

<b>Einnahmen-Überschuss-Rechnung in EURO</b>		
<b>Verwaltung / Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögen	2.500,00 €	0,00 €
Löhne und Gehälter Büro Deutschland	- €	18.647,82 €
Reisekosten Deutschland (Veranstaltungen, Vorträge, Kerntreffen)	- €	1.940,12 €
Laufende Kosten Büro (Telefon, Porto etc)	- €	1.311,16 €
Bewerbertreffen (ehrenamtliche Mitarbeiter für Projekteinsätze)	- €	403,89 €
Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt, Flyer, Poster, Ausstellung)	112,70 €	2.499,66 €
Sonstige Verwaltungskosten (z.B. Treffen ehemaliger Mitarbeiter)	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>2.612,70 €</b>	<b>24.802,65 €</b>
<b>Spenden</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Spende	474.614,95 €	- €
<b>Summe</b>	<b>474.614,95 €</b>	<b>- €</b>
<b>Vermögensverwaltung</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Bankgebühren (Kontoführung, Nebenkosten Geldverkehr, Zinsen)	0,10 €	874,52 €
<b>Summe</b>	<b>0,10 €</b>	<b>874,52 €</b>
<b>Projektleiter vor Ort</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Löhne und Gehälter für 3 Projektleiter	- €	91.734,78 €
Personalkosten (Lohnbüro, Veröffentlichung Stellenanzeigen)	- €	1.081,01 €
<b>Summe</b>	<b>- €</b>	<b>92.815,79 €</b>
<b>Projektausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Projektrecherche	- €	996,04 €
Zahnarztmobil I Syrien	- €	20.993,29 €
Zahnarztmobil II Syrien	- €	34.197,94 €
Autowerkstatt Senegal	- €	24.462,32 €
Tischler Ausbildung Libanon	- €	7.701,19 €
Schule Libanon	- €	58.774,50 €
Arsal Flüchtlingsunterkünfte Libanon	- €	88.854,52 €
3. Schule Nordirak	- €	- €
Schulbau Mosambik	- €	72.090,69 €
Schulbau Sierra Leone I	- €	34.933,96 €
Schulbau Sierra Leone II	- €	99.372,42 €
Schulbau Sierra Leone III	- €	142,82 €
<b>Summe</b>	<b>- €</b>	<b>442.519,69 €</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
	<b>477.227,75 €</b>	<b>561.012,65 €</b>

## Projektausgaben im Detail in EURO

	Baukosten (Baumaterial, Lohn lokale Arbeiter etc)	Sonstige direkte Projektausgaben (Hilfsgüter etc.)	Equipment (Werkzeug, Generator, Fahrzeuge etc.)	Reisekosten (Flugtickets, Visagebühren, Benzin etc.)	Teamkosten (Kost & Logis, Aufwands- entschädigung, Versicherungen)	Kommunikation, Verwaltung, Ausgleich Kursdifferenzen	Gesamt- ausgaben
Projektrecherche	0,00 €	0,00 €	0,00 €	794,92 €	67,97 €	133,15 €	<b>996,04 €</b>
Zahnarztmobil I Syrien	0,00 €	20.993,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>20.993,29 €</b>
Zahnarztmobil II Syrien	8.068,77 €	25.999,90 €	0,00 €	129,27 €	0,00 €	0,00 €	<b>34.197,94 €</b>
Autowerkstatt Senegal	10.228,59 €	5.925,01 €	3.160,79 €	4.268,31 €	432,49 €	447,13 €	<b>24.462,32 €</b>
Tischler Ausbildung Libanon	4.477,70 €	0,00 €	245,74 €	1.590,67 €	1.260,15 €	126,92 €	<b>7.701,19 €</b>
Schule Libanon	0,00 €	58.774,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>58.774,50 €</b>
Flüchtlingscamps Libanon	81.088,45 €	0,00 €	257,74 €	6.359,09 €	800,74 €	348,51 €	<b>88.854,52 €</b>
3. Schule Nordirak	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
Schulbau Mosambik	46.898,28 €	0,00 €	4.755,85 €	13.509,63 €	4.963,55 €	1.963,38 €	<b>72.090,69 €</b>
Schulbau Sierra Leone I	26.478,87 €	0,00 €	1.024,98 €	4.459,96 €	2.079,15 €	891,01 €	<b>34.933,96 €</b>
Schulbau Sierra Leone II	47.232,06 €	0,00 €	31.346,28 €	14.374,81 €	6.080,89 €	338,38 €	<b>99.372,42 €</b>
Schulbau Sierra Leone III	0,00 €	0,00 €	48,54 €	89,42 €	2,91 €	1,94 €	<b>142,82 €</b>
	<b>224.472,72 €</b>	<b>111.692,70 €</b>	<b>40.839,92 €</b>	<b>45.576,08 €</b>	<b>15.687,85 €</b>	<b>4.250,42 €</b>	<b>442.519,69 €</b>
	50,73%	25,24%	9,23%	10,30%	3,55%	0,96%	

### Projektausgaben vor Ort nach Budgetlinien in %



### Projektausgaben nach Projekt in EURO

